

Überblick der durchgeführten Klimaschutzprojekte und – maßnahmen in Bonn ab 1994/1995

	<p>Der Beginn von Klimaschutzaktivitäten der Stadt Bonn lässt sich auf 1994/1995 datieren. 1994 wurde die kostengerechte Einspeisevergütung beschlossen und 1995 eine Reihe von Maßnahmen im Rahmen der Klimaoffensive.</p> <p>► Kostengerechte Einspeisung für Strom aus regenerativen Energien</p> <p>1994 Die in den Jahren 1996 bis 1999 abgeschlossenen Verträge zur Kostengerechten Einspeisevergütung haben eine Laufzeit von 20 Jahren und haben deshalb noch eine Bindung bis 2016/2019. Durch die Kostengerechte Einspeisevergütung wurden PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von zirka 900 kW in Bonn installiert und eine BHKW-Anlage im Rheindorfer Hafen, die Rapsmethylester als Brennstoff nutzt.</p> <p>Klimaoffensive der Stadt Bonn</p> <p>1995</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beitritt der Stadt Bonn zum Klima-Bündnis der Europäischen Städte mit den indigenen Völkern Amazoniens 3.04.1995 ➤ Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW In Bonn wurde bei der Verbraucherzentrale eine Energieberatung für private Haushalte eingerichtet, die anteilig von den Stadtwerken Bonn Energie und Wasser und dem Land NRW bzw. aus EU-Mitteln finanziert wird. ➤ Grundsätzliche Prüfung auf die Wirtschaftlichkeit einer zentralen Nahwärmeversorgung und das Potenzial regenerativer Energien Dieser Beschluss bietet heute noch die Grundlage für die Prüfung und Stellungnahmen zu B-Plänen und die Erarbeitung von Energiekonzepten bei großen Bauvorhaben. <p>► Bonner Solarwoche/Bonner Energietag</p> <p>1996 Seit 1996 führt die Stadt Bonn in Kooperation mit den Stadtwerken Bonn Energie und Wasser und der Verbraucherzentrale/Energieberatung Bonn – in den ersten Jahren auch mit EUROSOLAR – die Bonner Solarwoche und in etwas geänderter Konzeption seit 2007 den Bonner Energietag durch.</p>	<p>Einspeisevergütung (940897) 0013661</p> <p>Klimaoffensive (9500876)</p> <p>Energieberatung</p> <p>Energieversorgung im Rahmen der Bauleitplanung</p> <p>Solarwoche/Energietag</p>
--	--	---

1996	<p>Einführung anspruchsvollerer Energiestandards beim Verkauf städtischer Grundstücke und bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen als von der Wärmeschutzverordnung '95 vorgeschrieben</p>	Gebäudeenergieeffizienzstandards (9603489)
	<p>Umbau Heizkraftwerk Nord Einbau einer Gasturbine im Heizkraftwerk Nord und Umstellung vom Brennstoff Rohbraunkohle auf Erdgas. Reduzierung der CO₂-Emissionen um 70.000 Tonnen pro Jahr.</p>	Umbau HKW Nord
1997-1999	<p>Energie- und Klimaschutzkonzept Im Rahmen der Erarbeitung dieses Konzeptes wurde neben einem umfangreichen Maßnahmenplan in verschiedenen Handlungsfeldern unter anderem eine detaillierte CO₂-Bilanz durch das Fraunhofer Institut ISE für die Jahre 1995 und 1997 erstellt. 1987 war das damalige Referenzjahr des Klima-Bündnis. Inzwischen wurde das Referenzjahr durch einen Beschluss des Klima-Bündnis dem internationalen Standard angepasst und auf 1990 gelegt.</p>	Klimaschutzkonzept (9501404) 9900606
<p>► 2003</p>	<p>Beitritt zum European Energy Award® Mit dem Beitritt zum eea hat die Stadt Bonn ein systematisches Instrument zum kommunalen Energiemanagement eingeführt. Der in sechs Handlungsfelder und 81 Einzelmaßnahmen gegliederte Maßnahmenkatalog des EEA stellt ein Instrument zur Kontrolle, Steuerung und Maßnahmenplanung im kommunalen Klimaschutz dar. Die Kontrolle findet jährlich über ein internes Re-Audit und alle drei Jahre über eine externe Zertifizierung statt. Über die Ergebnisse des jährlichen internen Re-Audits und die daraus abgeleiteten Maßnahmen hat die Verwaltung den Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz regelmäßig unterrichtet. Kern dieses Klimaschutzmanagements ist ein ämterübergreifendes Energieteam, dem das SGB, das Stadtplanungsamt, das Amt für Stadtgrün, die Stadtwerke Bonn Energie und Wasser und die Verbraucherzentrale NRW/Energieberatung Bonn unter Leitung des Amtes für Umwelt und Verbraucherschutz angehören.</p>	European Energy Award® 0310023 , 0410499 , 0512463 , 0612315 , 0711114 , 0810830 , 1010093 , 1012796 , 1013719
2004	Neben der Funktion als Klimaschutzmanagementsystem dient der eea auch als Auszeichnung für Kommunen, die bestimmte Standards erreicht haben. 2004 wurde die	Auszeichnung eea-Silber

	<p>Stadt Bonn auf dieser Grundlage mit dem eea in Silber ausgezeichnet. Nach der Bewertungssystematik des eea erreichte sie 62% der erzielbaren Punkte.</p> <p>Auszeichnung der Stadt Bonn mit dem Europäischen Solarpreis von EUROSOLAR</p> <p>Klimaschutzbericht 2005 Der Klimaschutzbericht enthält eine Darstellung aller Maßnahmen im Energiebereich der Jahre 1999-2004</p> <p>► Aktionsprogramm Klimaschutz 2007 Der Maßnahmenkatalog des EEA, der in seiner Systematik das Spektrum kommunaler Handlungsoptionen im Klimaschutz umfassend und detailliert abbildet, bietet die Möglichkeit, anhand der Wertungen in den einzelnen Maßnahmenbereichen Optimierungspotenziale zu erkennen. Diese Bilanzanalyse wurde genutzt, um ein Aktionsprogramm zu erarbeiten, das sich eng an die Systematik des EEA® anlehnt. In das städtische Aktionsprogramm wurden nach der Systematik des EEA-Katalogs alle Maßnahmen aufgenommen, die bisher weniger als 75% der erzielbaren Punkte erreichten. 75% ist die Grenze, ab der eine Auszeichnung mit dem eea in Gold erfolgen kann.</p> <p>Als Ergebnis der Analyse wurden dem Rat von der Verwaltung Maßnahmen vorgeschlagen, die in der Folgezeit zu einer Reihe von Einzelbeschlüssen und Maßnahmen führten. Dazu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Leitbild Klimaschutz Nachhaltigkeit in Energienutzung, Mobilität und städtischer Entwicklung – Bonn übernimmt Verantwortung Bis Mitte des Jahrhunderts sollen unter Einbindung aller Ebenen die CO2-Emissionen um 60-80% gegenüber dem Referenzjahr 1990 reduziert werden. ➤ Energieplanung Die Stadt Bonn hat – gefördert durch Initiative Klimaschutz des BMU und mit Unterstützung der SWBEnW – ein Klimaschutzteilkonzept zur Energieplanung mit folgender Anforderung in Auftrag gegeben: „Die Stadtwerke Bonn und die Stadt Bonn erstellen eine mittel- bis langfristige Energieplanung mit quantitativen und strategischen Aussagen zur Nutzung erneuerbarer Energieträger, Senkung der Verbrauchsentwicklung und Effizienzsteigerung unter Berücksichtigung von Controllinginstrumenten, Strukturen, Aufgaben, Ver- 	<p>Solarpreis</p> <p>Klimaschutzbericht (0512454)</p> <p>Aktionsprogramm Klimaschutz 0711117</p> <p>Leitbild Klimaschutz 0711117NV13</p> <p>Energieplanung 1010048</p>
--	---	---

verantwortlichkeiten und einem Berichtswesen.“

- **Energieeffizienzstandards im Neubau**
Anforderung an Energieeffizienzstandards von Neubauten beim Verkauf städtischer Grundstücke und bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen
Vom Zeitpunkt des Beschlusses am 14.11.2007 bis zum Inkrafttreten der novellierten Energieeinsparverordnung am 1.10.2009 wurde der KfW60/70-Energieeffizienzstandard verbindlich als Anforderung beim Verkauf städtischer Grundstücke und bei vorhabenbezogenen B-Plänen festgeschrieben. Danach galt der Standard der EnEV 2009.
Zurzeit befindet sich eine Verschärfung der Anforderungen auf der Grundlage einer Verwaltungsvorlage und eines Gutachtens in der politischen Beratung.
- **Baustandards bei städtischen Hochbaumaßnahmen**
Das städtische Gebäudemanagement hat im Rahmen der Erstellung eines Planungsleitfadens zu Baustandards bei städtischen Hochbaumaßnahmen auch Aussagen zu verbindlichen und verschärften Energieeffizienzstandards gegenüber der EnEV₂₀₀₇ und zur Einbeziehung regenerativer Energien bei Neubauvorhaben und in der Bestandssanierung gemacht. Der Planungsleitfaden befindet sich zurzeit in der Überarbeitung.

Auszeichnung mit dem eea in Gold

Als Ergebnis der entsprechenden Beschlussfassungen und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen auf der Grundlage des Aktionsprogramms Klimaschutz konnte die Stadt Bonn ihr Ergebnis von 62% der möglichen Punkte im Jahr 2004 auf 78% im Jahr 2008 steigern und wurde daraufhin mit dem eea in Gold ausgezeichnet.

Aus dem Punktestand lässt sich aber auch ableiten, dass einige Maßnahmen, die zu einer weiteren Verbesserung hätten führen können, nicht umgesetzt werden konnten. Dazu zählen insbesondere:

- Breite Verbesserung des energetischen Sanierungszustandes der städtischen Gebäude zur Erreichung der vom eea geforderten Zielkennwerte
- Klimaschutzbeauftragter mit ausschließlicher Wahrnehmung von Aufgaben in diesem Handlungsfeld
- Versorgung der eigenen städtischen Liegenschaften mit gold gelabeltem Ökostrom. RECS Zertifikate werden vom eea nicht anerkannt
- Anlage von städtischem Vermögen unter

KfW-Energiesparhaus
60

[0712931EB4](#)

EnEV 2009

[0912332](#)

Verschärfte Energieeffizienzstandards

[1013444](#)

Planungsleitfaden

[0712691](#)

Auszeichnung eea-Gold

	<p style="text-align: center;">Nachhaltigkeitsgesichtspunkten</p> <p>Neben den aufgeführten Maßnahmen als unmittelbare Folge des Aktionsprogramms Klimaschutz sind in der Anlage alle Klimaschutzmaßnahmen aufgeführt, die im Rahmen des eea-Prozesses initiiert und dokumentiert wurden.</p> <p>Beispielhaft sind hier aus jüngster Vergangenheit folgende Maßnahmen zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beitritt der Stadt Bonn zum Covenant of Mayors Damit verbunden ist die Verpflichtung der Stadt Bonn über die CO2-Minderungsziele der EU hinauszugehen und bis 2020 mehr als 20% der CO2-Emissionen zu reduzieren (Referenzjahr 1990). - Solardachkataster Das Solardachkataster Bonn ist ein internetbasiertes Instrument zur Einschätzung der Eignung von Gebäuden zur Installation von PV- und solarthermischen Anlagen - Förderprogramm Solarthermie Mit dem Förderprogramm wurde die Installation thermischer Solaranlagen gefördert. Mit Hilfe des Programms konnte die in Bonn bis 2006 installierte Kollektorfläche innerhalb von drei Jahren verdoppelt werden - Umbau HKW-Nord zum Gas- und Dampfkraftwerk Der Umbau des HKW-Nord zum Gas- und Dampfkraftwerk wird nach Fertigstellung 2012/2013 die Maßnahme mit dem größten Einsparvolumen sein. Berechnet liegt es bei 200.000 Tonnen pro Jahr. 	<p>Covenant of Mayors 0910218</p> <p>Solardachkataster 0811758NV4</p> <p>Förderprogramm Solarthermie 0613077</p>
--	---	--

**Maßnahmen zum Klimaschutz im Rahmen des
European Energy Award® 2004 bis 2010**

aufgen. Jahr	Stichwort der Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Drucksachen-Nummer	Stand
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung				
1.1 Kommunale Entwicklungsplanung				
• 2007	Leitbild	Erarbeitung eines Leitbildes Klimaschutz	0711117NV13	umgesetzt
•	Bilanz, Indikatorensysteme	Regelmäßige Aufstellung einer sektoral aufgeschlüsselten CO ₂ -Bilanzierung mittels Software ECORegion	0813226	weitere Umsetzung
• 2008	Energieplanung	Abschätzung der städtischen Entwicklungspotenziale im Klimaschutz mit Schwerpunkt Energieversorgung als Voraussetzung für eine mittelfristige Energieplanung. Beauftragung eines Energiekonzepts unter Inanspruchnahme einer Förderung durch das BMU. Vorlage des Konzepts voraussichtlich Mitte 2011.	0711117NV24 1010048	weitere Umsetzung
• 2006	Verkehrsplanung - Verkehrsentwicklungsplanung	Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans, Gesamtschau aller Verkehrsprojekte bezogen auf alle Verkehrsmittel in Analyse und Prognose für das Stadtgebiet Bonn. Zum großen Teil abgeschlossen. Die Endfassung wird den Ratsgremien in Form einer Beschlussfassung vorgelegt.	0511098NV7	weitere Umsetzung
• 2007	Aktivitätenprogramm	"Aktionsprogramm Klimaschutz" zur weiteren Entwicklung des Klimaschutzes in Bonn	0711117	weitere Umsetzung

1.2 Innovative Stadtentwicklung					
•	2004	Wettbewerb, Ausschreibungsgestaltung - Anforderungen zur effizienten Energienutzung in KWK und Berücksichtigung regenerativer Energien bei Neubauten: Telekom II / IKBB / Polizeipräsidium	Bei dem Neubauvorhaben der Deutschen Telekom an der B9 (Telekom II), dem IKBB und dem Polizeipräsidium in Beuel sollen im Wettbewerbsverfahren energetische Standards nach dem Leitfaden "Energetisch optimierte Neubauplanung bei komplexen Bürogebäuden" berücksichtigt werden.	0410802	umgesetzt

1.3 Bauplanung					
•	1995	Behördenverbindliche Instrumente	Prüfung jedes größeren Bauvorhabens auf eine effiziente Energieversorgung mittels KWK und die Integration regenerativer Energien	9500876	weitere Umsetzung
•	2001		"Energie/Globaler Klimaschutz" ist Prüf- tatbestand der städtischen UVP	9500876	weitere Umsetzung
•	2005	Grundeigentümerverbindliche Instrumente - Anwendung von GoSol	Die Stadt Bonn hat zur solaren Optimierung von B-Plänen das Simulatriosprogramm GoSol mit Landesmitteln angeschafft. Einsatz des Programms bei allen neu begonnenen Bebauungsplanverfahren seit 1.01.2008.	0711117NV15	weitere Umsetzung
•	2006	Grundeigentümerverbindliche Instrumente - Energieversorgungskonzepte in B-Plänen	Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen sollen für die B-Plangebiete "Kennedyallee" (8119-16), "Aegidienstraße" (7325-11) und "Im Rosenfeld" (7325-14) über die Beauftragung von Energiekonzepten alternative Energieversorgungskonzepte geprüft werden.	0612967 0611217NV5 0512852	weitere Umsetzung
•		Privatrechtliche Verträge -	CO ₂ -Reduzierung durch Senkung des Jahresheizwärmebedarfs im Neubaubereich. Verpflichtung zum Bau von Niedrig-	9603489	umgesetzt

		energiehäusern (WSchVO - 25%) beim Kauf städtischer Grundstücke (1997 - 2001)		
•	Privatrechtliche Verträge -	Verpflichtung zum Bau von KfW60-Häusern beim Kauf städtischer Grundstücke	0712931	umgesetzt
•	Privatrechtliche Verträge -	Prüfung einer verbindlichen Festsetzung zum KfW-Effizienzhaus 70/55-Standard nach EnEV2009	1013444	weitere Umsetzung

1.4 Baubewilligung, Baukontrolle

•	2005	Energieberatung im Bauverfahren -	Bauherren sollen bei Bauanträgen und bei der Durchführung von Entwicklungsmaßnahmen eine Infomappe mit dem Hinweis auf das kostenlose Beratungsangebot der VZ zur Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien bei Neubauten und Infomaterialien zu diesem Themenbereich an die Hand bekommen. Herausgabe des "Leitfaden für energiesparendes Bauen und Sanieren in Bonn" unter anderem im Rahmen von Bauberatungen des Bauordnungsamtes.	-	umgesetzt
---	------	-----------------------------------	---	---	-----------

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

2.1 Energie- und Wassermanagement

•	2004	Controlling, Betriebsoptimierung	Zur Erfassung energierelevanter Daten Anschluss weiterer Gebäude auf den Zentralrechner im Stadthaus. 130 von ca. 220 größeren Liegenschaften der Stadt Bonn sind aufgeschaltet.	-	weitere Umsetzung
•	2005	Controlling, Betriebsoptimierung	Erfassung des Energiebezugs durch Smart-Metering mit Fernablesung. Bis Ende 2009 vier Erdgas- und 89 Stromzähler (im Mittelspannungsbereich)	-	umgesetzt

• 2009	Controlling, Betriebsoptimierung	Beschaffung von spezieller Software, mit der Fehlentwicklungen kurzfristig erkannt und beseitigt werden können	-	weitere Umsetzung
• 2004	Sanierungskonzept - Erneuerung von Heizungsanlagen, Einbau BHKW	In zwei Schulen und einem Kindergarten sollen nach einer Bestandsprüfung die Heizungsanlagen evtl. mittels Contracting erneuert werden. Im Konrad Adenauer Gymnasium und im Sportpark Nord wird der Einbau von BHKW auf der gleichen Finanzierungsbasis untersucht. Einbau von BHKW in 2 Objekten. Die Contractingausschreibung für drei Schulen und einem Kindergarten ist erfolgt.	Einzelbeschlüsse	umgesetzt
• 2007	Internalisierung externer Kosten - Planungsleitfaden SGB	Planungsleitfaden als Baustandard bei städtischen Hochbaumaßnahmen Wird zur Zeit aufgrund der Verschärfung gesetzlicher Standards (EnEV2009) überarbeitet.	0712691	weitere Umsetzung

2.2 Vorbildwirkung, Zielwerte

• 2004	Erneuerbare Energie Wärme - Solarabsorberanlage Römerbad	Bau einer Solarabsorberanlage im städtischen Freibad "Römerbad" mit einer Kollektorfläche von 850m ² zur Beckenwassererwärmung. Im März 2005 kam eine Absorberfläche von 100 m ² für die Erwärmung des Planschbeckens mit einer Wasserfläche von 390 m ² hinzu.	0311958	umgesetzt
• 2005	Erneuerbare Energie Wärme - Holzhackschnitzelheizung im Schulzentrum Pennenfeld	Im Jahr 2006 Installation einer Holzhackschnitzelheizung im Schulzentrum Pennenfeld. Die Anlage versorgt zusätzlich die benachbarte Robert-Koch-Schule sowie zwei Sporthallen mit Nahwärme. Der Betrieb erfolgt im Contracting-Verfahren.	0411352ST2 0510737	umgesetzt

• 2009	Erneuerbare Energie Wärme - Tiefengeothermie	Die Beheizung einiger Gebäude in Bad Godesberg soll unmittelbar durch die Erdwärme aus 3.000m Tiefe mittels einer Erdwärmesonde erfolgen. Nach abschließender Prüfung hat die Geschäftsführung SWB Energie und Wasser im August 2010 entschieden, das Projekt aufgrund der nicht darstellbaren Wirtschaftlichkeit und technischer Risiken nicht weiter zu verfolgen.	0911009ST2	umgesetzt
• 2009	Erneuerbare Energie Wärme - Scheitholzessel für neue Unterkunft an der Waldau	Zur Wärmeversorgung der Unterkunft an der Waldau wurde ein Scheitholzessel zusammen mit einem Gas-Brennwertkessel mit einer Leistung von 6,5 - 26 KW installiert. Zudem unterschreitet das Gebäude den zurzeit des Bauantrages höchstzulässigen Wert des Primärenergiebedarfs für die Beheizung um 30%.	0811193	umgesetzt
• 2010	Erneuerbare Energie Wärme - Einbau einer Holzpelletanlage im Rahmen der Sanierung von Notunterkünften	Das SGB wird im Rahmen der energetischen Sanierung der Notunterkünfte Gerhard-Hauptmann-Straße 14-24 eine Holzpelletkesselanlage mit einer Leistung von 150 kW installieren. Die Finanzierung erfolgt mit Mitteln des Konjunkturpaketes II.	0912435NV2	weitere Umsetzung
• 2010	Erneuerbare Energie Wärme - Geothermische Nutzung Altes Rathaus	Im Rahmen der Sanierung des Alten Rathauses wird die Beheizung auf Basis von Geothermie realisiert.	1011175	weitere Umsetzung
• 2005	Erneuerbare Energie Elektrizität - Photovoltaik auf allen geeigneten städtischen Liegenschaften	Nach einer Eignungsuntersuchung wurden 9 Schulgebäude ausgesucht und Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 122,8kW durch einen Contractor installiert.	0314015 0411023	umgesetzt
• 2006	Erneuerbare Energie Elektrizität - Masterplan PV	Der Rat der Stadt Bonn hat am 2.02.2006 einen "Masterplan" des SGB zur Schulsanierung von 2006-2009 beschlossen. Aufgrund der Haushaltssituation sind ein Teil der	0513460 0713262 0810157	weitere Umsetzung

		Grundsanierungen und damit auch der Bau von PV-Anlagen verschoben worden. Grundsätzlich wird bei jeder Neubau- maßnahme und einer Sanierung im Bestand die Möglichkeit der Installation einer PV- Anlage geprüft.		
• 2006	Erneuerbare Energie Elek- trizität - Bau einer großen PV-Anlage	Auf dem Dach des Sportpark Nord wurde 2007 eine PV-Anlage mit einer Leistung von 120kW über einen Contractor installiert. Sie ging im Jahr 2008 ans Netz.	0710464NV4	umgesetzt
• 2004	Energieeffizienz Elektrizität - Austausch PCB-haltiger Leuchten	Austausch PCB-haltiger Leuchten im Rahmen der Schadstoffsanierung in städtischen Schulen gegen effiziente Beleuchtung mit Tageslichtsteuerung und Bewegungsmeldern.	0313992	umgesetzt
• 2009	Effizienz Wasser - Stromeinsparung durch Post- tower-Kühlwasser für Rhein- auen-Seen	Das Kühlwasser des Post-Towers soll als Frischwasserzufuhr für den Rheinauensee genutzt werden. Die maßgebliche Einsparung kann hier durch den Verzicht auf Trinkwas- ser erzielt werden. Darüber hinaus ist es möglich, Pumpwerke mit einem hohen Blind- stromanteil abzustellen. Fertigstellung voraussichtlich im April 2011.	0612780EB3	weitere Umsetzung

2.3 Besondere Maßnahmen Elektrizität

•	Straßenbeleuchtung	Seit Mitte der 90er-Jahre sukzessive Aus- tausch der Leuchten durch Leuchten mit ge- ringerer Leistung zur Steigerung der Ener- gieeffizienz	-	umgesetzt
---	--------------------	--	---	-----------

3 Versorgung, Entsorgung

3.1 Beteiligungen, Kooperationen, Verträge

• 2008	Umsetzung behördenverbindlicher Planung	Für einen Teil des Wohnparks Vilich-Müldorf soll der Status "Geplante Solar-siedlung NRW" beantragt werden. Das Grundstück wurde nach einer europaweiten Ausschreibung an einen Investor mit der Auflage zur Berücksichtigung der Anforderungen "Solarsiedlung NRW" verkauft und befindet sich in der Vermarktung.	-	umgesetzt
• 2008	Umsetzung behördenverbindlicher Planung	Prüfung eines Anschluss- und Benutzungszwangs für B-Plangebiet "Am Hölder" auf Grundlage §9 GO NRW. Die Prüfung eines Anschluss- und Benutzungszwangs setzt zeitnah bebaubare Grundstücke voraus. Nach Satzungsbeschluss, der zurzeit noch nicht vorliegt, wird ein Umlegungsverfahren eingeleitet, das voraussichtlich 2-2,5 Jahren dauern wird. Erst zum Ende dieses Zeitraums kann vor dem Hintergrund der dann gültigen Rechtslage (EnEV, EEWärmeG) eine Prüfung erfolgen.	0719372 1013363ST2	zurückgestellt
•	Umsetzung behördenverbindlicher Planung	Anschluss des Siedlungsgebietes "Rheinauer Gärten" an das Fernwärmenetz 2007/2008	0612967	umgesetzt
•	Umsetzung behördenverbindlicher Planung	Nahwärmeversorgung mit integriertem BHKW und KfW Energieeffizienzhaus 60 Standard im Baugebiet "In den Weingärten" („In der Grächt") 2009	0812847	in der Umsetzung

3.2 Produkte, Tarife, Abgaben

• 2005	Produktpalette d. Stadtwerke - Energie-, (Wärme-) Contracting im Wohnungsbaubestand	Energie-, (Wärme-)Contracting im Wohnungsbaubestand Prüfung, ob Wärmecontracting und Wärmelieferung auch für kleine und mittelgroße Wohngebäude im Bestand angeboten werden kann.	-	weitere Umsetzung
--------	---	--	---	-------------------

<ul style="list-style-type: none"> • 2005 	Produktpalette d. Stadtwerke - Feldversuch Brennstoffzelle	Kampagne Bonnplus ab November 2005 Für den Einsatz der Brennstoffzelle im Feldversuch ist ein Gebäude mit gastronomischem Betrieb und Wohnungen gefunden worden. Einbau Juli 2006 Leistung: 5kWelektrich und 6kWthermisch	-	weitere Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • 2004 	Produktpalette d. Stadtwerke - Erdgastankstelle	Die Tankstelle wurde auf dem Gelände der SVG am Verteilerkreis errichtet und am 02.07.2005 eröffnet.	-	umgesetzt
<ul style="list-style-type: none"> • 2009 	Produktpalette d. Stadtwerke - Bonn Klima++	Beim Austausch alter gegen neue besonders energieeffiziente Elektrogeräte und gleichzeitigem Abschluss eines Stromlieferungsvertrages mit SWB Energie und Wasser über den Bezug von BonnNatur Strom erhält die Kundin oder der Kunde einen Wertgutschein in Höhe von 300€ bis maximal 700€ und eine kostenlose Energieberatung. Das Programm BonnKlima++ ist Mitte 2009 veröffentlicht worden.	-	in der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • 	Produktpalette d. Stadtwerke - Weitere Förderprogramme:	<ul style="list-style-type: none"> - Erdgasfahrzeuge - Förderung der E-Mobilität (E-Räder, E-Roller, PKW) - Förderung von Mikro-KWK-Anlagen (E68< 5 KWel) - Umstellung auf Gas-Brennwert mit Solarthermie - Einrichtung einer Energieberatungsstelle für Endverbraucher in 2010 	-	in der Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • 2004 	Verbrauchsentwicklung für die Kundschaft - Verknüpfung der Verbräuche auf den Rechnungen mit Hinweisen zu typischen mittleren Verbräuchen als Ori-	Eine direkte Verknüpfung der angegebenen Verbräuche auf den Rechnungen mit Hinweisen zu typischen mittleren Verbräuchen auf den Internetseiten der EnW ist erfolgt. (http://www.stadtwerke-bonn.de/Verbrauchskennzahlen.1284.0.html)	-	umgesetzt

	tierung.			
--	----------	--	--	--

3.3 Nah-, Fernwärme

•	2006	Wärme aus erneuerbaren Energiequellen - Biomassekraftwerk	Die Stadtwerke Bonn planen ein Biomassekraftwerk, für das zurzeit ein Standort gesucht wird. Der Betrieb einer Biogasanlage durch die EnW am Standort Wachtberg wurde geprüft und verworfen. Auch ein Kooperationsmodell mit einem privaten Anbieter zur Lieferung von Biogas am selben Standort ließ sich aus wirtschaftlichen Gründen nicht umsetzen. Die Prüfungen zum Bau von Biogasanlagen an den Standorten Sankt Augustin, Neunkirchen-Seelscheid und auf dem Gelände der MVA werden fortgesetzt.	-	weitere Umsetzung
•	2008	Wärme aus erneuerbaren Energiequellen - Geothermie WCCB	Beim WCCB sollen 1.500 KW Kühlleistung (65% des Bedarfs) und 1.100 KW Wärmeleistung (45% des Bedarfs) durch Geothermie bereit gestellt werden.	0511013	ruht

3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung

•	2008	Analyse und Stand Energieeffizienz - Analyse und Ausschöpfung der Energieeinsparpotenziale der Trinkwasserversorgung in Bonn	Die Stadtwerke Bonn Energie und Wasser führen seit 2003 eine systematische kennzifferbasierte Analyse und Dokumentation des spezifischen Energieverbrauchs durch. Im Jahr 2007 lag der spezifische Energieverbrauch pro m ³ und Jahr bei 0,107kWh/m ³ *bar.	-	in der Umsetzung
---	------	--	---	---	------------------

3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung

•	2004	Analyse und Stand Energieeffizienz -	Für die Kläranlage Bad Godesberg wurde eine Energieanalyse/Grobanalyse beauftragt,	-	weitere Umsetzung
---	------	--------------------------------------	--	---	-------------------

	Energieanalyse Kläranlage Godesberg	an die sich eine Feinanalyse anschloss. Diese wurde im März 2004 fertiggestellt. Alle vorgeschriebenen Werte wurden erreicht bzw. unterschritten.		
--	-------------------------------------	---	--	--

3.7 Energie aus Abfall

• 2006	Energetische Nutzung von Abfällen - Kraftwerkserweiterung HKW Nord	Das HKW-Nord soll um einen Kraftwerksblock mit einer Leistung von 100 MW erweitert werden, der ausschließlich von Mülldampf gespeist wird. Die Inbetriebnahme der neuen Anlage soll nach derzeitigem Planungsstand im November 2011 erfolgen.	1010645ST2	weitere Umsetzung
• 2006	Energetische Nutzung von Deponiegas -	Geplante Nutzung des vorhandenen Gaspotentials des Deponiekörpers. Da bis Ende 2008 aber die Oberflächenabdichtung aufgebracht sein soll und damit kein Wasser mehr in den Deponiekörper eindringen kann, wird die Gasbildung zum Stillstand kommen. Eine Entgasung ist deshalb nicht mehr vorgesehen.	0812677ST2 1012004	verworfen

4 Mobilität

4.1 Mobilitätsmanagement in der Verwaltung

• 2006	Fahrzeuge der Verwaltung - Beschaffung von gasbetriebenen LKW	Im Mai 2005 beschloss der Bau- und Vergabeausschuss die Anschaffung von 9 gasbetriebenen LKW für die Stadtreinigung.	0510519NV26	umgesetzt
• 2006	Fahrzeuge der Verwaltung - Optimierung (Reduzierung) der Nutzung städtischer Fahrzeuge	In einer Analyse soll geprüft werden inwieweit der Fahrzeugbestand der Stadt Bonn durch einen optimierten Einsatz reduziert werden kann und inwieweit sich Potenziale	0512739NV5	umgesetzt

		für eine Kooperation mit Car-Sharing ergeben. Die Verwaltung hat im Mai 2006 ein Mobilitätsmanagement für die Stadtverwaltung Bonn vorgelegt.		
--	--	---	--	--

4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren				
• 2008	Bewirtschaftung Parkplätze-Verkehrsinformationssystem VIS+ Gronau	Investitions- und Folgekosten des vorgeschlagenen System: 1.550.000€. Voraussichtliche Einführung Anfang bis Mitte 2011	0711096	weitere Umsetzung
• 2004	Temporeduktions-, Begegnungszonen - Umbau öffentlicher Plätze und von Teilen der Fußgängerzone	In Planung : Moltkeplatz, Bottlerplatz, Bahnhofsvorplatz Bad Godesberg, Bertha-von-Suttner-Platz, Aufwertungen weiterer Teile der Fußgängerzone: z.B. Bonngasse Fertigstellung 2003-2008: 1. Teil Bonngasse, Aennchenplatz Bad Godesberg, Konrad-Adenauer-Platz, UN-Platz, Moltkeplatz, Bhf.Vorplatz Godesberg, Koblenzer Str. (Einbeziehung in die Fußgängerzone), Bertha-von Suttner-Platz, Ausbau Gangolfstr., Gerhard v. Are Str., Friedrichstraße	Einzelbeschlüsse	weitere Umsetzung
• 2009	Gestaltung des öffentlichen Raumes - Bonn - Stadt zum Rhein (Regionale 2010)	Auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses "Bonn-Stadt zum Rhein" wurde ein Programm zur Umsetzung entwickelt und vom Rat verabschiedet. Das Programm wird schrittweise in Abhängigkeit von verfügbaren Haushaltsmitteln und einer Förderung durch das Land NRW umgesetzt. Als erste Maßnahme wird die Verbindung vom Bischofsplatz/Stadtpark/Alter Zoll zum Rhein realisiert.	0912289	weitere Umsetzung
• 2009	Gestaltung des öffentlichen Raumes - Grünes C	Die Gesamtplanung für das Grüne C liegt vor. Erste Maßnahmen sollen 2010 umgesetzt werden.	0912079	weitere Umsetzung

4.3 Nicht motorisierte Mobilität

• 2005	Fußwegnetz - Beschilderung	Konsistente und ansprechende Beschilderung zu touristischen Anlaufstellen in der Innenstadt. 2007: 1. Bauabschnitt Bonner Innenstadt 2008: 2. Bauabschnitt Bertha-von-Suttner-Platz, Bottlerplatz und Friedrichstraße sowie Bad Godesberg und Regierungsviertel	0211671	umgesetzt
•	Fußwegnetz - Ausbau Kennedybrücke	Die im Jahr 2007 begonnene Sanierung der Kennedybrücke umfasst eine Verbreiterung der Fahrrad- und Fußwege.	0512833	umgesetzt
•	Fußwegnetz -	Entwicklung eines systematischen Fußwegnetzes als Teilbereich "Fußwegenetz" im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans	1011525	weitere Umsetzung
• 2004	Radwegnetz - Netzverdichtungen	Einbindung in das landesweite Radverkehrsnetz NRW	9940060	umgesetzt
• 2005	Radwegnetz - Verbesserung Radwegnetz REGIONALE 2010	Im Rahmen der REGIONALE 2010 soll eine Grünverbindung vom Kottenforst zum Rheinufer (Grünes C) mit Fuß- und Radwegen entstehen.	0412640NV3	umgesetzt
• 2006	Radwegnetz - Verbesserung Radwegnetz REGIONALE 2010	Kooperation zwischen Stadtplanung, Tourismusverbänden und ADFC	0513427NV3	weitere Umsetzung
• 2006	Radwegnetz - Öffnung von Einbahnstraßen	Weitere Stufe zur Öffnung der Einbahnstraßen in Bad Godesberg	0711386	umgesetzt
• 2006	Radwegnetz - Runder Tisch Radverkehr	Einführung runder Tische mit Vertretung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zur Verbesserung der Radverkehrssituation in Bonn	0612357	weitere Umsetzung
• 2006	Radwegnetz - Radwegeaufbauprogramm	Schließungen vorhandener Lücken und unzureichender Beschilderungen	0711516NV4	umgesetzt

• 2008	Radwegnetz - Einführung eines Fahrrad- mietsystems	Die Voraussetzungen für die Einführung eines Fahrradmietsystems in Bonn werden untersucht und ein Anforderungsprofil für Verhandlungen mit vorhandenen Anbietern entwickelt.	0811817NV3	weitere Umsetzung
• 2010	Radwegnetz - Fahrradhauptstadt NRW	Ziel: Die Stadt Bonn soll spätestens 2020 Fahrradhauptstadt in NRW sein.	1012551NV3	weitere Umsetzung

4.4 Öffentlicher Verkehr

• 2005	Qualität des ÖPNV-Angebots- Neue Verknüpfungspunkte, neue Linien	Planung/Bau neuer H-Verknüpfungspunkte: Bahnhofsvorplatz Bonn, Bertha-von-Suttner- Platz, Konrad-Adenauer-Platz Planung neuer ÖPNV-Linien: Stadtbahnlinie Hardtberg, S13 Flughafen, RB23 (Zweigleisiger Ausbau, Neue Halte- stellen Helmholtzgyrn. Auf dem Hügel)	0310136 0512558NV4	weitere Umsetzung
• 2006	Qualität des ÖPNV-Angebots- Behindertengerechter Ausbau der Bonner Haltestellen	Von den existierenden 500 Haltestellen sind ca. 20% behindertengerecht ausgebaut. Grundsätzlich sollen nach einer Prioritä- tenliste sukzessive alle Halte-stellen be- hindertengercht umgebaut werden.	0610348	weitere Umsetzung
• 2008	Vortritt ÖPNV - Beschleunigungsprogramm	Weiterer Bauabschnitt zur Beschleunigung der Busse, in dem die verbleibenden 46 LZA des Gesamtbeschleunigungsprojektes auf be- vorrechtigte Schaltungen für den ÖPNV op- timiert werden.	Beschluss vor 1987	weitere Umsetzung
• 2005	Kombinierte Mobilität - Information	Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Bekanntheitsgrades von Kombiverkehren in der Naherholung Rad / Schiff / Bus / Bahn Information zur Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln (Abfahr- stellen, Tarife, Zeiten, Fahrpläne usw.)	-	umgesetzt

• 2006	Kombinierte Mobilität - Ausbau von Fahrradabstell- anlagen	Ausbau von Bike & Ride-Anlagen (Realisie- rung von Anlagen an Bahnhöfen und Halte- stellen) Die Einrichtung von B&R-Plätze an den Bahnhöfen Oberkassel, Beuel und Mehlem ist durchgeführt.	0110509 0111141NV3 0111725	umgesetzt
• 2006	Kombinierte Mobilität - Pendlernetz NRW	Die Stadt Bonn beteiligt sich seit 1.04.2006 am Pendlernetz NRW. Der Zugang erfolgt über die städtische Internetseite www.bonn.de.	0510116EB5	umgesetzt

4.5 Mobilitätsmarketing

• 2006	Mobilitätsinformation und - beratung - Internetportal "Mobile Stadt"	Unter Beteiligung der Stadt Bonn ist ein Internetportal mit Informationen zur Mobi- lität und Verknüpfung von Mobilitätsbezie- hungen entstanden: www.mobile-stadt.de	-	umgesetzt
• 2006	Mobilitätsveranstaltungen, -aktionen - Verkehrssicherheitstag	Die Verwaltung führt in Kooperation mit anderen Organisationen einmal jährlich ei- nen Verkehrssicherheitstag auf dem Müns- terplatz durch.	0411239	weitere Umsetzung
• 2008	Mobilitätsveranstaltungen, -aktionen - Werbekampagne	Werbekampagne für Bus und Bahn im Rahmen der Einführung des neuen Buskonzeptes.	-	umgesetzt

5 Interne Organisation

5.2 Interne Prozesse

• 2005	Erfolgskontrolle, Audit - Energiebericht SGB	Beginnend mit dem Jahr 2007 wird jährlich ein Energiebericht erstellt.	0712689	weitere Umsetzung
• 2008	Weiterbildung - E-Fit Veranstaltung	Durchführung einer E-Fit Veranstaltung ge- meinsam mit der EnergieAgentur NRW im No- vember 2009.	0711117NV14	umgesetzt

• 2005	Beschaffungswesen - Öffentliche Bauaufträge: 1. Übernahme "baupolitischer Ziele des Landes" - Rd.Erl. NRW	Aufnahme der Runderlasse Rd.Erl. des Mi- nisteriums für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport vom 19.10.2002 betr. die baupo- litischen Ziele des Landes NRW und Rd.Erl. des Ministeriums für Bauen und Wohnen vom 21.12.1998 betr. umweltschonendes Bauen des Landes in die Vergabe-ordnung für das SGB.	0511001	umgesetzt
• 2006	Beschaffungswesen - Beteiligung der Stadt Bonn am CARPE-Projekt von EUROCITIES	Die Stadt Bonn beteiligt sich am CARPE (Cities as responsible purchasers in Euro- pe) - Projekt von EUROCITIES zum verstärk- ten Einsatz nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen. Ziel des Projektes ist eine Zusammenstellung von best practice Beispielen in der Beschaffung unter Be- rücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien. Vorstellung der Ergebnisse bei der Ab- schlussveranstaltung in Sevilla am 16/17.6.2005. Sie liegen dokumentiert in der Publikation "CARPE guide to respon- sible procurement" und im Internet unter http://www.carpe-net.org vor.	0512476	umgesetzt
• 2010	Beschaffungswesen - Beteiligung am Projekt GOGREEN der Deutschen Post DHL	Durch das Projekt GOGREEN der Deutschen Post DHL werden Emissionen, die beim Transport von Briefen und Paketen entste- hen, durch Klimaschutzprojekte ausgegli- chen. Einführung 01.08.2010	-	weitere Umsetzung

5.3 Finanzen

• 2005	Neue Finanzierungsmodelle - Energiecontracting Hallen- bäder	Erarbeitung von Potenzialanalysen für die Bonner Hallenbäder und Prüfung, inwieweit sich Energiecontracting nachhaltig auf ei- ne Kostenreduzierung bei der Bewirtschaf- tung Bonner Bäder auswirkt.	0313462NV4	weitere Umsetzung
--------	--	--	------------	----------------------

• 2004	Neue Finanzierungsmodelle - Energiecontracting Hallenbad Beuel	Vor weiteren Schritten sollen die Ergebnisse des Bäderkonzeptes abgewartet werden. Europaweite Ausschreibung im Frühjahr 2004 - fachlich begleitet von der Energie-Agentur NRW. Aufgrund dieser Ausschreibung wurde Ende 2004 ein Vertrag mit der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH (FN) geschlossen, der eine Laufzeit von 20 Jahren hat. Mit der neuen Heizungs- und Lüftungsanlage unter Einbindung eines BHKW sollen 26% an Brennstoff und 58% der CO2-Emissionen eingespart werden.	0313889NV4	umgesetzt
• 2009	Neue Finanzierungsmodelle - Modernisierung von 12 Heizzentralen städtischer Gebäude im Contractingverfahren	Für sieben Schulen und weitere fünf Verwaltungsgebäude wurde ein Contractingvertrag über die Erneuerung von Heizungsanlagen mit anschließender Wärmelieferung im November 2009 abgeschlossen. Durch diese Maßnahme sinken auf Basis des kalkulierten Kostenniveaus zurzeit der Beauftragung die Heizkosten um jährlich 165.000€, die CO2-Emissionen um 38%.	Einzelbeschlüsse	umgesetzt
• 2010	Finanzregelungen für Dienstreisen und -wege - CO2-Kompensation von Dienstflügen	Klimaneutraler Ausgleich von Dienstreisen mit dem Flugzeug über das System von "atmosfair". Umsetzung ab 01.01.2011. Kompensation von Flügen in Vorstandreferat 01 und Amt 03 sind auch schon für das Jahr 2010 erfolgt.	0912073	weitere Umsetzung

6 Kommunikation, Kooperation

6.1 Externe Kommunikation

• 2005	Information - Klimaschutzbericht	Veröffentlichung eines Klimaschutzberichtes mit einer aktualisierten CO2-Bilanz und Beschreibung der durchgeführten	0512454	weitere Umsetzung
--------	----------------------------------	---	---------	-------------------

<ul style="list-style-type: none"> • 2009 	<p>Information - Energiespar-Initiative für einkommensschwache Haushalte</p>	<p>Klimaschutzmaßnahmen der letzten Jahre. Ab 2010 im Rhythmus von zwei Jahren. 1999-2004: veröffentlicht, 2005-2009: zur Zeit in der Erstellung</p> <p>Allen Bonn-Ausweis Inhaberinnen und Inhabern, die gleichzeitig Kunde von SWB Energie und Wasser sind, wurden kostenlose Energieberatungen angeboten. Es wurden rund 3.500 Haushalte angeschrieben. Davon hatten bis März 2010 knapp 500 Haushalte (zirka 14%) auf das Angebot reagiert. Insgesamt wurden 359 Beratungen im Rahmen des Projektes durchgeführt.</p>	-	umgesetzt
<ul style="list-style-type: none"> • 2005 	<p>Veranstaltungen, Aktionen - Energie-Pass Initiative</p>	<p>Auf der Grundlage der Ergebnisse des bundesweiten Pilotprojektes der dena zur Einführung eines Energiepasses im Rahmen der EU-Gebäuderichtlinie soll der Energiepass auf freiwilliger Basis vor der Überführung der EU-Richtlinie in nationales Recht im Jahr 2006 in Bonn angeboten werden.</p> <p>Im Rahmen der 10. Bonner Solarwoche fand am 2. Juni 2005 eine Fachveranstaltung für potenzielle Aussteller von Energiepässen und ein Vortrag für betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer statt. Auf der Grundlage des Feldversuchs der dena konnten bereits 2006 von der VZ Energiepässe ausgestellt werden, die 10 Jahre Gültigkeit haben.</p>	-	umgesetzt
<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Veranstaltungen, Aktionen - Kampagne Solar Lokal</p>	<p>Die Stadt Bonn und die Stadtwerke Bonn kooperieren mit der Deutschen Umwelthilfe und Solar World bei der Kampagne "Solar Lokal" zur Motivierung von Bonner Bürgerinnen und Bürgern zum Bau von PV-Anlagen. Am 26. Mai 2004 wurde die Imagekampagne für PV-Strom der Deutschen Umwelthilfe und der SolarWorld AG gemeinsam mit der Stadt</p>	-	umgesetzt

		Bonn als Partnerin der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Stadt Bonn wirbt mit Flyern, Plakaten und im Rahmen von Veranstaltungen wie beispielsweise der Solarwoche für die Kampagne.		
• 2004	Veranstaltungen, Aktionen - Bonner Solarwoche	Durchführung der Veranstaltung "Bonner Solarwoche" durch die Stadt Bonn, die Stadtwerke Bonn und die Energieberatung der VZ bis 2006 (10. Ausgabe). Ab 2007 findet die Veranstaltung in abgeänderter Form als "Bonner Energietag" statt.	-	weitere Umsetzung
• 2004	Veranstaltungen, Aktionen - Beteiligung an den Bonner Bau- und Immobilientagen 2004 und 2005	Auf den Bonner Immobilientagen 2004 und 2005 wurde mit einer Ausstellung und einem Beratungsstand für die energetische Altbausanierung und den Bonner Heizspiegel geworben.	-	umgesetzt
• 2004	Standortmarketing - renewables 2004	Im Rahmen der renewables2004 hat die Stadt Bonn ein eigenes Begleitprogramm mit den wesentlichen Komponenten Bonner Solarwoche, SUN-Abschlussveranstaltung, Unterstützung der Veranstaltungsreihe "Erneuerbar und effizient", Beteiligung am Staffellauf des Klima-Bündnis und Ausrichtung der local renewables conference am 31.Mai durchgeführt. Mit der Unterzeichnung der local renewables declaration hat sich die Stadt Bonn zum weiteren Ausbau der regenerativen Energien verpflichtet.	-	umgesetzt

6.3 Kooperation

• 2004	Wirtschaft - Selbstverpflichtung der Bauwirtschaft in Bonn zur Nutzung regenerativer Ener-	Am 22.09.2004 fand ein Sondierungsgespräch mit verschiedenen Ämtern der Verwaltung zu einer möglichen freiwilligen Selbstverpflichtung der Bauwirtschaft in Bonn nach	-	verworfen
--------	---	---	---	-----------

	gien und zum energieeffizienten Bauen	dem Beispiel der Berliner Solaranlagenverordnung statt. Dabei stellte sich heraus, dass auf kommunaler Ebene eine Selbstverpflichtung, die zu einer verbindlichen Umsetzung des Baus von Solaranlagen in Bonn führt, im Gegensatz zu einer Ländervereinbarung wie in Berlin nicht möglich ist.		
• 2004	Wirtschaft - Heizspiegel	Das BMU finanziert für eine Gruppe von Kommunen die Erstellung von Heizspiegeln. Abgewickelt wird das Projekt über die Agentur CO2-online. Die Stadt Bonn hat am 15.02.05 eine Vereinbarung mit CO2-Online zur Beteiligung an der Heizspiegelkampagne unterzeichnet. Der Bonner Heizspiegel wurde am 12.04.05 im Rahmen einer PK der Öffentlichkeit vorgestellt. Partner der Kampagne in Bonn sind Haus & Grund, der Mieterverein, die VZ, die Schornsteinfegerinnung Köln, die SWB Energie und Wasser und wohnen im Eigentum e.V.	-	Weitere Umsetzung
• 2004	Schulen - Angebote für Schulen im Kontext der Konferenz "renewables 2004"	In zeitlichem Zusammenhang mit der Konferenz renewables 2004 werden den Bonner Schulen in Kooperation mit der Energieagentur NRW und dem Naturgut Opphoven Angebote zu regenerativen Energien im Unterricht gemacht.	0410645ED2	umgesetzt
• 2006	Schulen - SPICE-Projekt	Internationales Kooperationsprojekt (SPICE - Schools Partnership to Improve the Conservation of Energy) zwischen der Emilie-Heyermann Realschule in Bonn und der 4. Schule in Buchara im Rahmen des TACIS-Programms der Europäischen Kommission. Ergebnisse sind vorgestellt.	-	umgesetzt
• 2006	Schulen - Fifty-fifty Programm	Anreizprogramm zur Energieeinsparung in Schulen. Die Hälfte der durch den vermin-	-	weitere Umsetzung

		<p>dernten Energieverbrauch gesparten Kosten werden der Schule für Projekte zur Verfügung gestellt.</p> <p>Aktuell nehmen 41 Schulen am Fifty-fifty Programm teil.</p>	
--	--	--	--

6.4 Unterstützung privater Aktivitäten				
• 2004	Beratung Energie/Ökologie - Solar-PV-Check	Kostenpflichtige Vor-Ort Beratung der VZ zu PV- Anlagen im Jahr 2005 (Bericht VZ)	-	umgesetzt
• 2005	Beratung Energie/Ökologie - Interaktiver Freizeitplaner für Bonn zur Förderung der Naherholung ohne Auto	Internet-Informationen zu allen Sehenswürdigkeiten und touristischen Zielen, die sich beliebig miteinander verknüpfen lassen. (vgl. Naturpark Kottenforst-Ville). Die Aufnahme von Sehenswürdigkeiten und touristischen Zielen der Stadt Bonn in das Internetportal http://www.freizeitplaner2010.de/de/home/ ist erfolgt. (Bericht VZ)	0311398	umgesetzt
• 2009	Beratung Energie/Ökologie - Solardachkataster	Aufbau eines internetbasierten Solardachkatasters mit Informationen über die Eignung von Dachflächen aller Bonner Gebäude zur Installation von PV- und solarthermischen Anlagen. Verfügbar seit März 2010.	0811758NV5	umgesetzt
• 2010	Beratung Energie/Ökologie - Bonner Energie Agentur	Einrichtung einer Lokalen Energieagentur für Bonn zur Erschließung des Energieeinsparpotenzials im Wohngebäudebestand. Am 18.09.2010 wurden 1,5 Stellen für die Einrichtung der Lokalen Energieagentur ausgeschrieben. Nach konzeptionellen und strukturellen Vorarbeiten hat die Lokale Energieagentur am 07.04.2011 ihre Beratungstätigkeit aufgenommen.	1010216	weitere Umsetzung